

---

# Johannes-Schule Bonn

---

## Überblick über die Inhalte der jeweiligen Fächer in den einzelnen Klassen\*

Stand: 20/06/2019

Dieser Überblick über die Inhalte der einzelnen Fächer in den jeweiligen Klassenstufen soll den Eltern eine Orientierung für die zwölfjährige Schulzeit geben. Zum Teil hat er Beispielcharakter: Nicht nur die Art und die Tiefe der Vermittlung, auch die konkreten Inhalte sind immer der spezifischen Schülerschaft der jeweiligen Klasse oder Lerngruppe anzupassen. Vor allem im Oberstufenbereich können in einem Fach jährlich aufeinanderfolgende Inhalte auch in einer Epoche exemplarisch zusammengefasst werden. Der Bereich des Epochenunterrichts ist regelmäßig Thema der Elternabende. Auch die Fachlehrer/innen können jederzeit eingeladen werden.

\* Im Bildungsgang „Lernen“ entspricht die Lernstufe der Klasse

\* Im Bildungsgang „geistige Entwicklung“ folgen die Lernstufen orientiert an Lernstand und Lernvermögen klassenunabhängig aufeinander.

# 1. Klasse

Unterricht des/der Klassenlehrers/in	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p><b>Bilden der Klassengemeinschaft</b></p> <p><b>Rhythmischer Teil:</b> Reigen, Gedichte und Lieder, Bewegungsspiele, Fingerspiele (grob- und feinmotorische Förderung)</p> <p><b>Erzählstoff:</b> Märchen und sinnige Geschichten</p> <p><b>Formenzeichnen:</b> „Wir versuchen, das Interesse des Kindes an der Form selbst zu erwecken.“ (R. Steiner) Formbewusstsein als Vorbereitung des Schreibens. Üben der Grundformen, Umgang mit der Linie, Raumbewusstsein, Entwicklung der Handgeschicklichkeit</p> <p><b>Schreiben/Lesen:</b> Anlegen und Erlernen der Großbuchstaben.</p> <p><b>Rechnen:</b> Pränumerisches Erarbeiten von Mengen. Körperarbeit (Bewegung, Gleichgewicht, Tasten), Ziffern 1-9 üben. Addition und Subtraktion praktisch.</p>	<p><b>Musik:</b> „Die Musik ist für das Kind da.“ Arbeit aus dem Spielerischen, Bildhaften, der Bewegung, dem Atem. Jahreszeitliche Musik u.a.; Singen, schrittweises Heranführen an Instrumente. Quintenstimmungslieder, Finger- und Bewegungsspiele; Lauschen auf verschiedene Klänge (Klangspiele)</p> <p><b>Eurythmie:</b> Bewegungen zu einem Märchen in Versen mit Musik</p> <p><b>Aquarellmalen:</b> Grundfarben rot, blau, gelb; Farbgeschichten mit Zwei- oder Dreiklängen, Farbflächen voneinander abgegrenzt malen, Raumorientierung auf dem Blatt, Mitte- Umkreis, Feinmotorik, Auge-Hand-Koordination</p> <p><b>Handarbeit Kl. 1+2:</b> Handgeschicklichkeit, Fingerfertigkeit, Konzentrationsförderung, wirkt sich auf Belebung die Denkfähigkeit (Filzen, Stricken) aus</p> <p><b>Englisch Kl. 1+2:</b> Sprechen und Singen - Gedichte, Lieder, Alltagsrituale. Den fremden Sprachgenius erleben lassen und Sprachgefühl und –vermögen der andersartigen Sprache wecken. Körper, Kleidung, Farben, Zahlen, Bauernhoftiere, Wetter, Gefühle</p> <p><b>Religion:</b> Naturgeschichten</p> <p><b>Bewegung: Kreisspiele bzw. Spielturnen</b></p>		<p>Vorstellung der Fächer Eurythmie und Englisch durch die Fachlehrer/-innen</p> <p>Vorstellung des Therapiekreises und des Schlichtungskreis</p>

## 2. Klasse

Unterricht des/der Klassenlehrers/in	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p><b>Rhythmischer Teil:</b> s. 1. Kl.</p> <p><b>Erzählstoff:</b> Fabeln, Sinnige Geschichten aus dem Tier- und Pflanzenreich, Heiligenlegenden, (Moralische Entwicklungsförderung ohne moralischen Zeigefinger)</p> <p><b>Formenzeichnen:</b> Weiterarbeit an den Grundformen, Spiegelformen</p> <p><b>Schreiben/ Lesen:</b> Weitere Einführung der Großbuchstaben und Beginn der Einführung der Kleinbuchstaben.</p> <p><b>Rechnen:</b> Praktischer Umgang mit den vier Grundrechenarten.</p>	<p><b>Musik:</b> Die Musik und das Lernen in der Musik leben ganz stark von der Wiederholung. Weiter vorwiegend Singen von bekannten und neuen Quintenstimmungsliedern, alte und neue Finger- und Bewegungsspiele. Kennenlernen erster Instrumente; Lauschen auf verschiedene Klänge (Klangspiele)</p> <p><b>Eurythmie:</b> Einfache Formen und Verse</p> <p><b>Aquarellmalen:</b> Farbgeschichten mit Dreiklängen, Grundfarben, Vermischung zu Sekundärfarben, Verwandlung und Begegnung, über die Farben in Stimmungen eintauchen</p> <p><b>Handarbeit und Englisch:</b> s. Kl. 1</p> <p><b>Religion:</b> Heiligenlegenden</p> <p><b>Spielturnen</b></p> <p><b>Beginn der Verkehrserziehung</b></p>	<p>Willkommensfrühstück für die neue 1. Klasse ausrichten</p> <p>Unterstützung der Verkehrserziehung</p>	<p>Vorstellung der Fächer Malen, Musik und Handarbeit durch die Fachlehrer/-innen</p>

### 3. Klasse

Unterricht des/der Klassenlehrers/in	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p>Entwicklung des Kindes im 9./10. Lebensjahr („Rubikon“). „In seiner Entwicklung kommt das Kind zu einer Art Erstaunen über alles, was in der Welt vorgeht, weil es anfängt sich als Teil in der Welt zu sehen“ → Auseinandersetzung mit der Umgebung/ Welt.</p> <p><b>Erzählstoff:</b> Schöpfungsgeschichte, Altes Testament</p> <p><b>Formenzeichen:</b> Komplexere Formen – Sternenformen, Blumenformen, Lemniskaten, Spiegelungen (oben/unten, rechts/links)</p> <p><b>Deutsch:</b> 1. Sprachlehre – Wortarten, Leseübungen, ggf. Beginn der Schreibschrift, Schreiben längerer Texte</p> <p><b>Rechnen:</b> Sachrechnen - Messen und Wiegen, Geld, Beginn der Binnendifferenzierung. Aufteilung der Schüler/-innen je nach Lernstand</p> <p><b>1.Sachepoche: Ackerbau - Vom Korn zum Brot, Hausbau, Handwerker</b> Bewusste Gestaltung des Weges in die Welt, indem praktische Tätigkeiten durchgeführt werden. Gewerke werden in ihrem Ursprung erfahren und praktisch umgesetzt. Erleben des Prozesshaften am Beispiel Korn säen, Wachstum beobachten + pflegen, Korn verarbeiten - Erleben, dass jeder Teilprozess auf die Arbeit des Anderen angewiesen ist.</p>	<p><b>Musik:</b> Instrumentenfindung aller Schüler/-innen; Singen und Erleben von hüpfenden/ drehenden/ schreitenden/ gehenden Rhythmen. Das Singen auf rhythmischen Instrumenten begleiten. Kennenlernen weiterer Instrumente. Die Stille als Ursprung und Ziel jeder Musik erleben. Lauschen auf verschiedene Klänge, Richtungen</p> <p><b>Eurythmie:</b> Schöpfungslegende</p> <p><b>Aquarellmalen:</b> Vertiefung der Farbklänge, Themen aus der Schöpfungsgeschichte, Farbübergänge</p> <p><b>Handarbeit:</b> Stricken von Tieren, Weben am kleinen Webrahmen</p> <p><b>Englisch:</b> Jahreszeiten, Obst, Gemüse, Essgeschirr, Spielzeug</p> <p><b>Religion Kl. 3 + 4:</b> Schöpfungsgeschichte + Altes Testament</p> <p><b>Schwimmen</b> (Bewegungsbad), sofern verfügbar</p> <p><b>Spielturnen</b></p>		<p>Vorstellung der Instrumentenfindung durch den/die Fachlehrer/-in</p>

## 4. Klasse

Unterricht des/der Klassenlehrers/in	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p>Das Kind betrachtet die Umwelt mit verstärkt erwachtem Ich-Bewusstsein --&gt; (Ausdruck des „Rubikon“)</p> <p><b>Erzählstoff:</b> Edda, Germanische Schöpfungsgeschichte/Mythologie. Deutsche Götter- und Heldensagen. Auseinandersetzung mit dem Thema Mut und Hoffnung.</p> <p><b>Formenzeichnen:</b> Flechtbänder – räumliches Zeichnen oben/unten. → Entwicklung des Denkens.</p> <p><b>Deutsch:</b> Erste Beschäftigung mit den Zeiten und Satzarten. Entwicklung der Vorstellung von den Verwandlungsformen der Verben, Adjektive, und Nomen</p> <p><b>Rechnen:</b> Fortführung des bisherigen/ ev. erste Differenzierung klassenübergreifend. Anschaulich: Bruchrechnen</p> <p><b>Ackerbau:</b> Verarbeiten des geernteten Kornes bis hin zum Brot.</p> <p><b>Heimatkunde:</b> Kind in bewusste Beziehung zur Umgebung bringen. Vom Klassenzimmer in die heimatliche Umgebung.</p> <p><b>Menschen- und Tierkunde:</b> Gliederung des Menschen in Kopf/ Rumpf/ Gliedmaßen. Darauffolgend für Kinder nachvollziehbare Gliederung und Spezialisierung der Tierwelt am Beispiel Tintenfisch, Maus und Pferd/Schaf.</p>	<p><b>Musik:</b> Singen und Bewegen jahreszeitlicher Lieder. Begleitung auf verschiedenen Instrumenten (klingende Stäbe, akkordgestimmte Gitarren, Kinderharfen...). Hörübungen zur Dynamik, Richtung, Klangqualität</p> <p><b>Eurythmie:</b> Stabreim</p> <p><b>Aquarellmalen:</b> Themen der Sachepochen (Tierkunde, Heimatkunde...), Jahreszeiten, Festeszeiten</p> <p><b>Handarbeit:</b> Stricken von Tieren und Pulswärmer, Weben am kleinen Webrahmen, ev. Beginn des Kreuzstiches</p> <p><b>Englisch:</b> Weiterarbeit an den Wortfeldern, Erweiterung: Waldtiere</p> <p><b>Sport:</b> Psychomotorik, „Kleine Spiele“ (Fang- und Wurfspiele, Laufspiele, etc. mit und ohne Gewinner), Balance- und Geschicklichkeitsparcours</p> <p><b>Verkehrserziehung</b></p>	<p>Unterstützung der Verkehrserziehung</p>	<p>Vorstellung des Faches Sport durch den/die Fachlehrer/-in</p>

## 5. Klasse

Unterricht des/der Klassenlehrers/in	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p><b>Erzählstoff:</b> Mythen, Erzählungen zu den Geschichtsepochen, evtl. griechische Sagen)</p> <p><b>Freihandgeometrie:</b> Geometrie entwickelt sich aus dem Formenzeichnen. Die in den ersten Schuljahren geübten Formen werden bewusst und ohne Lineal gezeichnet. Künstlerisches Gestalten der Zeichnungen. Einführung geometrischer Grundbegriffe.</p> <p><b>Deutsch:</b> Zeiten, Konjugation der Verben, Deklination der Nomen, weiteres Üben der Wortarten, Satzarten</p> <p><b>Rechnen:</b> z.B. Längenmaße, Zeit, Geld, 1x1, Grundrechenarten. Evtl. Bruchrechnen</p> <p><b>Heimat-/Erdkunde:</b> weitere Umgebung (Eifel, Siebengebirge, Mittelrhein)</p> <p><b>Tierkunde:</b> Adler – Löwe – Rind : typische Vertreter der Nerven - Sinnes Organisation, des Rhythmischen Systems und des Stoffwechsels/ Gliedmaßensystems</p> <p><b>Pflanzenkunde:</b> Aufbau des unteren Pflanzenreichs (Flechten, Moose, Pilze, Farne...), Zusammenhang der Pflanze mit Erde und Sonne, Wesen der Pflanze, Beziehung zum Menschen und zur Natur. Blick auf das Pflanzenleben im Jahreslauf, Erde als ein lebendiges Wesen. Jahresrhythmus. Evtl. Erste Referate in den Sachepochen</p> <p><b>Geschichte:</b> Kultur- und Menschheitsentwicklung anhand der Alten Hochkulturen: Indien, Persien, Ägypten und eventuell Griechenland In seiner Entwicklung ist das Kind jetzt in der Lage eine Zeitvorstellung zu entwickeln.</p> <p><b>Evtl. erste Klassenfahrt</b> (nähere Umgebung: Eifel, Mosel...)</p>	<p><b>Musik:</b> Mehrstimmiges Singen (Kanon); bewusstes Hören (Gleichstimmung, höher/tiefer); Klassenmusizieren auf verschiedenen Instrumenten</p> <p><b>Mittelstufenchor Kl. 5-8:</b> Aufwärmen von Körper und Stimme: Body Percussion, spielerische Stimmübungen; Kanons, Lieder zu den Jahreszeiten und Festen, Aufgreifen von Impulsen aus der Schülerschaft; vielfältiges Repertoire bzgl. Stimmung, Dynamik etc.).</p> <p><b>Eurythmie:</b> Alphabet</p> <p><b>Malen:</b> Themen aus den Epochen ( Erdkunde, Tierkunde, Alte Kulturen usw.), Aufhellen der Farben</p> <p><b>Handarbeit:</b> Kreuzstich und Stricken</p> <p><b>Englisch:</b> Beginn der Verschriftlichung für rechtschreibbegabte Schüler/-innen. s. Kl. 3+4, Emotionen, Klassenraum, Möbel, Räume, Zootiere</p> <p><b>Religion Kl. 5-8:</b> Neues Testament, Biografien</p> <p><b>Sport:</b> Psychomotorik, „Kleine Spiele“ (siehe oben), Balance- und Geschicklichkeitsparcours</p> <p><b>Gartenbau:</b> Gartenbau gibt Halt und Orientierung in der Phase der Vorpubertät; Übergang vom mehr spielerischen Erleben der Natur zum Tätigwerden; alle Sinne werden angesprochen.</p> <p><b>Werken:</b> Von der Natur zur Kultur. Material: Holz, Äste. Einführung von Werkzeugen, ausdauernd stehen lernen, eigene Gestaltungskräfte wecken, aus dem vollen Holz arbeiten: Stämme, Äste</p> <p><b>Projekt zur Förderung der Selbstbestimmung und gegen (sexuelle) Gewalt</b></p>		<p>Vorstellung der Fächer Gartenbau, und Werken durch die Fachlehrer/-innen</p>

## 6. Klasse

Unterricht des/der Klassenlehrers/in	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p><b>Erzählstoff:</b> Griechische und Römische Sagen und Geschichten</p> <p><b>Geometrie:</b> Einführung des Zirkels und konstruieren von Figuren mit Hilfe des Zirkels.</p> <p><b>Deutsch:</b> Weiter s. 5. Klasse, Binnendifferenzierung, erstes Formulieren eigener Sätze u Geschichten, kleine Aufsätze und Nacherzählungen usw., Ziel: Schönheit der Sprache erleben. Weiter: Deklination, Zeiten, Satzbau.</p> <p><b>Rechnen:</b> Differenzierung in 3 Leistungsgruppen (klassenübergreifend in den Epochen und im Förderunterricht). Behandlung der Themen nach Möglichkeiten der Schüler/-innen. Leistungsstarke Schüler/-innen z. B. schriftliche Grundrechenarten, 1x1 klein und groß, Dezimalzahlen, Rechnen mit Größen, Umwandlung von Größen, Textaufgaben</p> <p><b>Erdkunde:</b> Die Landschaftsformen Deutschlands und evtl. einzelne Länder Europas kennenlernen</p> <p><b>Gesteinskunde:</b> Wichtigste Gesteine und Gebirge kennenlernen, Erdentstehung und Vulkanismus.</p> <p><b>Geschichte:</b> Griechische Antike, römisches Rechtswesen, Entstehung des Abendlandes</p> <p><b>Physik:</b> Optik, Akustik und Magnetismus, ev. Wärmelehre Urteilsfähigkeit erwacht, Schüler/-innen wollen Gründe wissen, lernen Prozesse zu beobachten und zu beurteilen</p>	<p><b>Musik:</b> Kennenlernen eines Komponisten (Leben, Werk, Lieder), evtl. Besuch der "Zauberflöte" in der Oper Bonn, Musizieren im Klassenorchester</p> <p><b>Eurythmie:</b> Einführung Stabübungen</p> <p><b>Malen:</b> nach Physikepoche: Schwarz-weiß -Zeichnen Licht und Schatten, Aussparen von weißen Flächen, Jahreszeiten, Malen zu Themen der Epochen (Geschichte, Erdkunde...)</p> <p><b>Handarbeit:</b> Kreuzstich und evtl. erstes Handnähen und/oder Sockenstricken</p> <p><b>Englisch:</b> Jahreszeiten, Feste, Wochentage, Monate, Verkehrsmittel, Hobbies</p> <p><b>Sport:</b> „Kleine Spiele“ (siehe oben), Gymnastik</p> <p><b>Gartenbau:</b> Tätiges Erleben des Jahreslaufes; Willensschulung.</p> <p><b>Werken:</b> Vom Groben zum Feinen. Material: Holz, Äste, geteilte Stämme. Aus dem vollen Holz, aber auf das Zweckmäßige gerichtet (Gebrauchsgegenstände) Geschicklichkeit üben, materialgerecht arbeiten: Maserung beachten</p>	<p>Planung/ Dekoration der Karnevalsfeier</p>	

## 7. Klasse

Unterricht des/der Klassenlehrers/in	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p>Die Jugendlichen erreichen allmählich die Pubertät (→ Geschlechtsreife/Erdenreife → s. 8. Klasse)</p> <p><b>Erzählteil:</b> Erzählungen zu den Entdeckern und fremden Völkern</p> <p><b>Deutsch:</b> Förderunterricht klassenübergreifend. Konjunktiv – Indikativ, Wiederholung der Satzarten Aussage und Empfindungssatz. Gefühl für Wunsch, Erstaunen, Bewundern, Tatsachen... wecken. Evtl. schon Lesen der Lektüre des Klassenspiels und Beschäftigung damit.</p> <p><b>Rechnen:</b> wird in leistungsdifferenzierten Gruppen unterrichtet und richtet sich nach den Möglichkeiten der SchülerInnen. In der stärksten Gruppe z.B. u.a. Rechnen mit Dezimalzahlen, Prozentrechnen, Zweisatz/ Dreisatz, Geometrie (geometrische Figuren Dreieck, Rechteck, Quadrat, Trapez..., Konstruktionen, Winkel, Pythagoras, Dreiecksätze</p> <p><b>Geschichte:</b> Untergang Roms, Völkerwanderung, Ritterzeit, Kreuzzüge, Entdecker, Kennenlernen fremder Kulturen, Kennenlernen der Ursachen von geschichtlichen Ereignissen und deren Wirkung. Der Klassenlehrer wählt u.U. aus diesen umfangreichen Themen einige wenige exemplarisch aus.</p> <p><b>Geografie:</b> Völker, Lebensverhältnisse und Kulturen weiterer Kontinente kennenlernen. In der Auseinandersetzung mit ihrer eigenen entstehenden Individualität beschäftigen sich die SchülerInnen mit den verschiedensten Kulturen und Lebensverhältnissen). Auseinandersetzung mit dem Anderssein.</p>	<p><b>Musik:</b> Musizieren im Klassenorchester, bewusstes Erleben der Stille (vor einem Lied/ Musikstück, in den Pausen, am Schluss)</p> <p>Kl. 7-13: Möglichkeit der Teilnahme an einem der beiden <b>Orchester</b> oder der <b>Tanzgruppe</b> im Rahmen des klassenübergreifenden Unterrichts mittwochs nachmittags.</p> <p><b>Eurythmie:</b> Tonleiterübungen, Geometrische Formen</p> <p><b>Malen:</b> Farbperspektive, Malen zu den Epochen (Himmelskunde, Erdkunde, Baumkunde...), Event. Perspektivisches Zeichnen (Zentralperspektive)</p> <p><b>Handarbeit:</b> Handnähen</p> <p><b>Englisch:</b> Jahreszeiten, Feste, my home – my city, Küchenutensilien, Zootiere</p> <p><b>Sport:</b> Turnen, Gymnastik</p> <p><b>Gartenbau:</b> Erleben der wachsenden körperlichen Kräfte; im Umgang mit Boden und Pflanzen etwas bewegen können; Waldpraktikum</p> <p><b>Werken:</b> Material: geteilte Stämme. Geschicklichkeit und Ausdauer üben, Formkräfte wecken, Innenraum bilden (Holzschale)</p>		

## 7. Klasse

Unterricht des/der Klassenlehrers/in	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p><b>Himmelskunde:</b> (evtl. auch schon 6. Klasse) Lauf von Erde, Sonne und Mond kennenlernen, Jahres- und Tagesrhythmus, Sternbilder erkennen. Eigenes in Relation zum Universum sehen lernen.</p> <p><b>Naturkunde/Biologie:</b> Mensch steht im Mittelpunkt. Verdauung, Gesundheits- und Ernährungslehre</p> <p><b>Physik:</b> Mechanik (Flaschenzug, Hebelwirkungen, einfache Maschinen), Fortsetzung Akustik und Optik, Wärmelehre /Wärmeleitung, Thermometer), Elektrizität (Anwendung, Gefahren)</p> <p><b>Chemie:</b> (Welt der Stoffe) Unterricht nicht mit Fachlehrer, sondern mit Klassenlehrer. Beobachtung soll geschult werden. Erklärung, Begriffe entstehen aus den Phänomenen. Verbrennung, Metalle - Fragen entstehen an bekannten Alltagsphänomenen. S. lernen Naturstoffe und -prozesse kennen. Mensch wird in seiner Tätigkeit als Mitgestalter von Naturprozessen erlebt. Von der Verwandlungskraft des Feuers, Feuerversuche, charakteristisches Feuerverhalten verschiedener Stoffe (Holzkohle, Wachs, Benzin, Spiritus...), Prinzip der Kerze, Abgas und Asche. Rotkohlversuche- Säure und Lauge</p> <p><b>Waldepoche/ -praktikum:</b> Waldepoche: Naturprozesse im Wald kennenlernen, Baumarten, Rhythmen von Pflanze und Tier Waldpraktikum: Verständnis erwecken für die Kreisläufe des Waldes durch Arbeiten zur Waldpflege.</p>			

## 8. Klasse

Unterricht des/der Klassenlehrers/in	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p>Pubertät. Knochenwachstum und Gestaltwandel. Jugendliche fallen in die Schwere, stellen sich in Frage, treten in eine neue Beziehung zur Welt. Sie spüren diese große Veränderung und die eigene Verantwortung → vorübergehende Haltlosigkeit und Unsicherheit. Versuchen stärker die Zusammenhänge zu erkennen. Sie gehen in die Aktivität, müssen Herausforderungen meistern, Selbstbewusstsein entsteht.</p> <p><b>Erzählstoff:</b> Biografien herausragender Menschen</p> <p><b>Deutsch:</b> Arbeiten an der Lektüre für das Klassenspiel. Grammatik, Rechtschreibung, Lesen und Aufsatz in Leitungsgruppen im Förderunterricht</p> <p><b>Rechnen:</b> Differenzierung in 3 Leistungsgruppen (klassenübergreifend in den 2 Epochen und im Förderunterricht). Behandlung der Themen nach Möglichkeiten der Schüler/innen, z.B.: Bruchrechnen, Flächen- und Körperberechnung, Algebra u.a.</p> <p><b>Geschichte:</b> Entdecker, Beginn des naturwissenschaftlichen Denkens in der Renaissance, Veränderungen des Welt- und Glaubensbildes, Industrialisierung, Industrielle Revolution, Mensch als Gestalter sozialer Ordnungen.</p> <p><b>Erdkunde:</b> Erdteile</p> <p><b>Menschenkunde/Biologie:</b> Menschliche Gestalt, Skelett, Wirbelsäule, Fuß(-gewölbe), Herz. Kreislauf, Atmung, Geschlechtsorgane - ev. verbunden mit Sexualkunde.</p>	<p><b>Musik:</b> Musikalische Reise durch Europa (landestypische Lieder, Instrumentalstücke, Tänze, Instrumente kennen lernen); Vorbereitung des Klassenspiels</p> <p><b>Eurythmie:</b> Anspruchsvollere Stabübungen, Stabwerfen</p> <p><b>Malen:</b> Perspektive, Fluchtpunkt, Klassenspiel (Plakat-, Programmgestaltung, Bühnenbild, Kulissen...), Malen zu den Epochen</p> <p><b>Handarbeit:</b> Stricken Schal o.ä., Handnähen, ggf. Maschinennähen</p> <p><b>Englisch Kl. 8/9:</b> ab Klassendifferenzierung: Landeskunde, Datum, Vokabelkiste, Dialogsammlung</p> <p><b>Sport:</b> Vereinfachte Varianten der „Großen Sportspiele“ auch: Klassenfahrt mit körperlicher Herausforderung.</p> <p><b>Gartenbau, neu: ein Werktag</b> Intensives Eintauchen in die Tätigkeiten in der Natur; Erleben körperlicher Grenzen in der praktischen Arbeit u. im Erleben der Witterung; Arbeitsleistung, die zufrieden macht; Teamarbeit</p> <p><b>Werken:</b> Material: gehobelte Bretter. Schreinern Erster Teil. Exaktes Arbeiten, Teile zusammenfügen</p> <p><b>Hauswirtschaft:</b> Erarbeitung einfacher Grundrezepte und damit verbundene Arbeiten (Lesen, Abmessen von Mengen, Arbeitsplatz vor- und nachbereiten, spülen, aufräumen u.a.m.)</p>	<p>Unterstützung beim Klassenspiel (Kostüme, Bühne...) Vorbereiten und Ausführung des Buffets nach der Abendvorstellung.</p>	<p>Vorstellung des Faches Hauswirtschaft durch die Fachlehrerin</p> <p>Gemeinsame Elternabende der Klassen 8/9 mit der Delegation BO: Berufsorientierung an der Johannes-Schule</p>

## 8. Klasse

Unterricht des/der Klassenlehrers/in	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p><b>Physik:</b> Druckphänomene, Hydrostatik, Strömungen, ...insgesamt Weiterführung der Themen des 7. SJ</p> <p><b>Chemie:</b> Organische Chemie. Stärke, Zucker, Fette, Eiweiß... Ggf. wird nur eines der Fächer Physik oder Chemie unterrichtet.</p> <p><b>Klassenspiel:</b> Gemeinschaftsbildung vor Eintritt in Oberstufe, letztes großes (Gemeinschafts-) Erlebnis mit Klassenlehrer. Schulung der Sprache, Verantwortung entwickeln für das Ganze (Leistung und Gruppe), Schulung und Bewusstwerdung der eigenen Fähigkeit, Selbstsicherheitserlebnis und Selbstbewusstsein Über 2 Epochen (6-8 Wochen) wird im HU das Klassenspiel geübt und zur Aufführung gebracht. Der Klassenlehrer entscheidet, welche Epochen in diesem SJ für die Klasse wesentlich und zeitlich möglich sind:</p> <p><b>Klassenfahrt</b></p> <p><b>Ende der Klassenlehrerzeit</b></p>			

## 9. Klasse

Unterricht der Klassenbetreuer	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p><b>Landwirtschafts-Praktikum:</b> Der Schüler wird im arbeitenden Umgang mit der Natur harmonisiert und kommt zur Ruhe. Ohnmachtsgefühlen aufgrund der Naturzerstörung wird entgegengewirkt. Arbeit an der Erde gibt in physischen und seelischen Umschwung Jahren Halt. Den Schüler in der Oberstufe aus der Egoität zur Sozialität führen. Vom Gefühls- zum Verstandesurteil (Richter). Im Landwirtschaftspraktikum ist die Klasse zwei Wochen auf Hof Bollheim bei Zülpich. Übernachtung vor Ort, auch am Wochenende. Arbeit eine Woche auf dem Feld, eine Woche Stallarbeit Vorbereitung: Hygienebelehrung im Gesundheitsamt</p> <p><b>Deutsch:</b> 1 Epoche Literatur: Nibelungen (oder Bürgschaft) 1 Epoche Lebenspraxis: Maschinenschreiben (Tippen mit 10 Fingern, Schülerzeitung)</p> <p><b>Rechnen:</b> 2 Epochen + Fachunterricht klassenübergreifend Kl. 7/8-9; alle Inhalte des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9, nach Lernfortschritten und Lerngruppen differenziert (schr. Rechenverfahren, Dezimalzahlen, Bruchrechnen, neg. Zahlen, Dreisatz, Textaufgaben, Prozentrechnen, Zinsrechnen, Gleichungen, Geometrie)</p> <p><b>Geschichte:</b> Industrialisierung, Kaiserreich, 1. Weltkrieg</p> <p><b>Erdkunde:</b> einzelne Länder und Ethnien Europas, Kontinente, Vermessung der Welt</p> <p><b>Biologie:</b> Menschenkunde: Verdauung, Atmung, Blutkreislauf</p>	<p><b>Musik:</b> Musikalische Weltreise: Afrika, Nord-, Mittel- und Südamerika, Asien, Australien/Ozeanien. Stilleübungen. Dur/Moll Oberstufenchor Kl. 9-13: Aufwärm- und Lockerungsübungen, Hör- und Intonationsübungen, Übungen zu Rhythmus und Dynamik, „Lauschendes Singen“ von mehrstimmigen Liedern, musikalische Mitgestaltung von schulischen Feiern</p> <p><b>Eurythmie:</b> Geometrische Verschiebungen</p> <p><b>Kunst:</b> Zeichnen, Hell-Dunkel mit Kohle, Gegenständliches Zeichnen, ev. Perspektive vertiefen</p> <p><b>Handarbeit:</b> Handnähen (Kissenbezug, Handytasche u.a.), je nach Möglichkeit der Schüler/-innen: Maschinennähen. Stricken (Schal o.ä.) als Nebenarbeit</p> <p><b>Religion Kl. 8-12:</b> Weltreligionen (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Islam...)</p> <p><b>Sport:</b> Vereinfachte Varianten der „Großen Sportspiele“, Leichtathletik: Laufen-Springen-Werfen</p> <p><b>Gartenbau:</b> ein Werktag/ Woche Lernen, den Willen in den Dienst sachgemäßer Forderungen zu stellen; Übernahme von Verantwortung; Landwirtschaftspraktikum</p>	<p>Planung des Sommerfestes (ungerade Jahreszahl), alternierend ein gemeinschaftsstiftendes Angebot auf dem Außengelände der Schule (Sommerevent) an geraden Jahreszahlen.</p> <p>Orga Betriebspraktikum Unterstützung</p> <p>Verkehrserziehung</p>	<p>Gemeinsame Elternabende der Klassen 8/9 mit der Delegation BO: Berufsorientierung an der Johannes-Schule</p>

## 9. Klasse

Unterricht der Klassenbetreuer	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p><b>Physik:</b> Mechanik (Wärme): Dampfmaschine, -turbine, -lokomotive, Verbrennungsmotor</p> <p><b>Chemie:</b> Lebensmittelchemie: Stärke/ Kohlenhydrate, Nachweis mit Jod, Mehl: Trennung in Stärke und Kleber, Zuckerrübe - Herstellung von Rübensirup. Eiweiß: Untersuchung, Nachweis, Verbrennung/ Schwelung. Fette: Vorkommen, Brennbarkeit, Löschversuch mit überhitztem Fett, Gewinnung: Auspressen, Auslösen mit Lösungsmitteln, Nachweis Fettfleck, Herstellung von Seife</p> <p><b>Kunstaberachtung:</b> Renaissance in Italien: Giotto, Leonardo, Raffael, Michelangelo</p>	<p><b>Werken:</b> Material: sägeraue Bretter. Schreinern II; Holzverbindungen, Werkplanung</p> <p><b>Hauswirtschaft:</b> Erarbeitung einfacher Grundrezepte und damit verbundene Arbeiten (Lesen, Abmessen von Mengen, Arbeitsplatz vor- und nachbereiten, spülen, aufräumen u.a.m.)</p> <p><b>Oberstufenchor:</b> Liedgut und Erarbeitung entsprechend der Bedürfnisse, Fähigkeiten etc. der jeweiligen Gruppe</p>		

## 10. Klasse

Unterricht der Klassenbetreuer	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p>Objektivität und Klarheit im Denken erlangen. Bewusstwerdung. Erkenntnissicherheit: Die Welt ist wahr. Genauigkeit im Tun, Lebenspraxis. Verantwortung am eigenen Tun entwickeln.</p> <p><b>Deutsch:</b> 1 Epoche Literatur: Nibelungen (oder Bürgschaft) 1 Epoche Lebenspraxis: Schreibmaschinenkurs (Tippen mit 10 Fingern, Schülerzeitung)</p> <p><b>Rechnen:</b> 2 Epochen + Fachunterricht klassenübergreifend Kl. 10-12; alle Inhalte des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9, nach Lernfortschritten und Lerngruppen differenziert (schr. Rechenverfahren, Dezimalzahlen, Bruchrechnen, neg. Zahlen, Dreisatz, Textaufgaben, Prozentrechnen, Zinsrechnen, Gleichungen, Geometrie)</p> <p><b>Geschichte:</b> Industrialisierung, Kaiserreich, 1. Weltkrieg</p> <p><b>Erdkunde:</b> einzelne Länder und Ethnien Europas, Kontinente, Vermessung der Welt</p> <p><b>Biologie:</b> Menschenkunde: Verdauung, Atmung, Blutkreislauf</p> <p><b>Physik:</b> Magnetismus: Polung, Spule. E-Lehre: Stromkreis, Schaltungen, E-Magnet, Klingel, E-Motor.</p>	<p><b>Erstes Betriebspraktikum</b> 2.+ 3. Woche nach Osterferien, Betrieb des Kiosk 2 Werktage/ Woche (nach Hauptunterricht) klassenübergreifend Kl.10-12</p> <p><b>Musik:</b> Musikalische Form- und Gestaltungsprinzipien kennen lernen, praktisch erleben, umsetzen (z.B. durch gemeinsames Komponieren eines kleinen Liedes/ Stückes)</p> <p><b>Eurythmie:</b> Spiegelformen</p> <p><b>Kunst:</b> Druckgrafik (Linolschnitt, Holzschnitt, Monotypie, Schrift mit Bleiletttern)</p> <p><b>Englisch Kl. 10-12:</b> Gruppendifferenzierung schriftliche/ mündliche Arbeit. Grundsätzlich Hausaufgabenpflicht. Themen s. Mittelstufe, Landeskunde, Wegbeschreibung, Richtungen, schriftliches Arbeiten, Literatur: King Arthur u.a.; (digitale) Wörterbücher, Verbesserung des Hörverständnisses (auch digital)</p> <p><b>Handlungsorientierte Arbeit:</b> Basal arbeitende Leistungsgruppe anstelle des Englischunterrichts</p> <p><b>Sport:</b> Tanz und rhythmische Gymnastik</p> <p><b>Mögliche Werkbereiche Kl. 10-12, halbjährlicher Wechsel:</b></p> <p><b>Gartenbau:</b> Tätigkeiten bekommen mehr Werkstatt- und Arbeitscharakter; Arbeitsabläufe planen; Erleben von Ursache und Wirkung bei Pflege- u. Kulturarbeiten; verantwortungsvolle Beteiligung an Jungpflanzenanzucht; Gartenarbeit im Kontext sozialer und ökologischer Verantwortung; kreativ und verantwortungsvoll arbeiten können</p>	<p>Orga Betriebspraktikum</p>	

## 10. Klasse

Unterricht der Klassenbetreuer	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p><b>Chemie:</b> Vergärung von Rosinen mit Hefe zu Rosinenwein, Untersuchung des Gärgases, Versuche mit CO<sub>2</sub> – Atmung, Destillation des Rosinenweins zu Rosinenschnaps, Verwendung von Alkohol, Wirkung von Alkohol auf Lebewesen. Wasserdampfdestillation, Herstellung eines ätherischen Öles aus Pflanzen. Kohlebildung, Bedeutung, Schwelen. Erdöl/ -produkte nur mündlich</p> <p><b>Kunstaberachtung:</b> Renaissance nördlich der Alpen: Grünewald, Dürer, Bruegel, Bosch, Rembrandt</p>	<p><b>Werken:</b> Mögliche Epochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Material Holz: Möbelbau; detaillierte Werkplanung, Selbstständigkeit. Basar-Aktivität, Arbeitsteilung</li> <li>- Material Kupfer: Treffsicherheit im Umgang mit dem Treibhammer, Formkräfte stärken, künstlerisch-praktisches Gestalten</li> <li>- Material Stein: Bildhauern, Steinmetzen; Widerstände überwinden, Willenskräfte schulen</li> <li>- Material Ton: Töpfern; Formkräfte üben, aus der Hand gestalten, Aufbaukeramik auf dem Tisch, symmetrisch/ asymmetrisch arbeiten, Maß halten</li> <li>- Material Eisen: Kalt- und Feuerschmieden; Kräfte sinnvoll einsetzen, geistige Präsenz herausfordern, Wachheit schulen (nach Möglichkeit der Raumnutzung)</li> </ul> <p><b>Hauswirtschaft:</b> Erarbeitung verschiedener kleiner Gerichte und Garverfahren, Arbeiten mit Rezepten, Hygiene und Sicherheit in der Küche, Reinigungsarbeiten, Spül- und Aufräumarbeiten, Umgang mit Geräten, Wäschepflege, Mensadienst</p> <p><b>Kerzenziehen:</b> Herstellungsverfahren kennenlernen, Herstellung, Messen, Wiegen der Kerzen, Kerzenpreise errechnen, Preisschilder erstellen, Verkauf an Basar, Buchführung. Reinigung und Pflege der Arbeitsgeräte.</p>		

# 11. Klasse

Unterricht der Klassenbetreuer	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p>Für alle Epochen: Objektivität im Fühlen erarbeiten. Soziale Gesetzmäßigkeiten erkennen. Denken in Zusammenhängen. Erlebnis der Selbstüberwindung (s. Richter)</p> <p><b>Deutsch:</b> 1 Epoche Literatur: Parzival 1 Epoche Lebenspraxis: PC-Kurs (Internet, Mails)</p> <p><b>Rechnen:</b> 2 Epochen + Fachunterricht klassenübergreifend Kl. 10-12; alle Inhalte des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9, nach Lernfortschritten und Lerngruppen differenziert (schriftl. Rechenverfahren, Dezimalzahlen, Bruchrechnen, neg. Zahlen, Dreisatz, Textaufgaben, Prozentrechnen, Zinsrechnen, Gleichungen, Geometrie)</p> <p><b>Geschichte:</b> 1945, Dt. Teilung, kalter Krieg, Wiedervereinigung</p> <p><b>Erdkunde:</b> einzelne Länder Asiens, Ökosysteme, Recycling</p> <p><b>Biologie:</b> Menschenkunde: Hormonsystem, Embryologie, Geburt</p> <p><b>Physik:</b> Mechanik (flüssig/ luftig): Dichte, Druck, Schiffe, Strömung, Flugzeuge, Luft- und Raumfahrt</p> <p><b>Chemie:</b> Gefahrstoffe, -symbole. Herstellung von Rotkohlsaft, Versuche Farbveränderung. Versuche mit Salzsäure, mit Natronlauge, Neutralisation von Natronlauge und Salzsäure, Verdampfen der Salzlösung—Kristallisation. Kochsalz: Vorkommen, Gewinnung, Lösung in Wasser, Salzpaltung, Herstellung von Salzsäure und Natronlauge. Bedeutung für Chemische Industrie, andere Salze: Kristallisation Kupfersulfat u.a.</p> <p><b>Kunstaberachtung:</b> Malerei von Caravaggio bis klassische Moderne (C. Davi, Cezanne, Impressionismus/ Expressionismus, Picasso)</p> <p>Zusammenlegung einzelner Epochen oder Auswahl zusammenfassender Inhalte möglich</p>	<p><b>Werktag (Gartenbau, Werken, Hauswirtschaft, Kerzenziehen, Weben) ab dem 10. Schuljahr fortlaufend im halbjährlichen Wechsel</b></p> <p><b>Zweites Betriebspraktikum</b> 3. + 2. Woche vor Herbstferien,</p> <p><b>Drittes Betriebspraktikum</b> 2. + 3. Woche nach Osterferien,</p> <p>Gespräch mit der Agentur für Arbeit im Frühjahr</p> <p><b>Musik:</b> Musikalische Zeitreise: Fortsetzung bis zur Moderne. Vorbereitung des Klassenspiels, Vorbereitung der Abschlussfeier</p> <p><b>Eurythmie:</b> Gruppenformen mit Stäben, Kugeln, Gesten</p> <p><b>Kunst:</b> Malen: Im-/Expressionismus, Blick auf Künstlervorbilder, Mischtechnik, Acryl</p> <p><b>Sport:</b> Ausweitung sportartspezifischen Fertigkeiten (Annäherung an die Zielspiele Basketball, Volleyball und Fußball)</p>	<p>Orga Betriebspraktikum</p> <p>Unterstützung Klassenspiel</p> <p>Orga / Finanzierung Abschluss-Klassenfahrt (mit Klassenbetreuung)</p>	

## 12. Klasse

Unterricht der Klassenbetreuer	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p>Fragestellung eines 18-/ 19-jährigen Menschen: Wie wirke ich als einzelner Mensch auf soziale, wirtschaftliche, technische, politische Gegebenheiten ein? Zusammenfassung der 12 Schuljahre. Sich die Einheit erarbeiten, Freiheit und Verantwortung zusammenschauen lernen, mit Schicksalsfragen konfrontieren, Grenzgängertum erleben (T. Richter)</p> <p><b>Deutsch:</b> Zwei Epochen Klassenspiel Evtl. auch als Epoche: Faust I oder Moderne (z.B. Böll), Überblick Lyrik, Epik, Drama</p> <p><b>Rechnen:</b> 2 Epochen + Fachunterricht klassenübergreifend Kl. 10-12; alle Inhalte des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9, nach Lernfortschritten und Lerngruppen differenziert (schr. Rechenverfahren, Dezimalzahlen, Bruchrechnen, neg. Zahlen, Dreisatz, Textaufgaben, Prozentrechnen, Zinsrechnen, Gleichungen, Geometrie)</p> <p><b>Geschichte:</b> 1989 – aktuelle Konflikte (Irak, Israel, Afghanistan, Afrika...)</p> <p><b>Erdkunde:</b> Globalisierung: Kreisläufe der Waren, wirtschaftlich-soziale-ökologische Auswirkungen</p> <p><b>Biologie:</b> Kreisläufe des Lebens, Vererbung bei Pflanze, Tier, Mensch, Vgl. Affe - Mensch</p> <p><b>Physik:</b> Optik: Brechung/ Streuung des Lichtes, Linsen, Kamera, analoges Fotografieren: Labor, neg. + pos. Entwicklung</p> <p><b>Chemie:</b> Eisen: Erzvorkommen, Gewinnung im Hochofen, Weiterverarbeitung. Schwefel: Vorkommen, Gewinnung, Herstellung von Schwefeleisen, Vergütung. Begriffe: Elemente, Gemische. Periodensystem der Elemente, Atome, Moleküle,</p> <p><b>Kunstaberachtung:</b> Baukunst und Plastik: Steinzeit, Ägypten, Griechen, Römer, frühchristlich, Romanik, Gotik, Renaissance, Barock, Klassizismus, Bauhaus, Moderne u.a.</p> <p>Zusammenlegung einzelner Epochen oder Auswahl zusammenfassender Inhalte möglich.</p>	<p><b>Werktag (Gartenbau, Werken, Hauswirtschaft, Kerzenziehen, Weben) ab dem 10. Schuljahr fortlaufend im halbjährlichen Wechsel</b> Abschlussarbeit in einem Werkbereich, meist im 1. HJ,</p> <p><b>4. Betriebspraktikum</b> 3. + 2. Woche vor Herbstferien, weitere Praktika bei Bedarf (Antrag bei der Schulleitung erforderlich)</p> <p>Gespräch Agentur für Arbeit Winter/ Frühjahr</p> <p><b>Musik:</b> Oberstufenchor obligatorisch; mögl. Themen der Kl. 5-12: Jahresfeste, Unterstützung von Themen des HU, Begleitung von Klassenspielen, musikalische Weltreise, musikalische Zeitreise, abhängig vom Bedarf/ Bedürfnis der einzelnen Klassen; Möglichkeit der Teilnahme an einem Orchester oder der Tanzgruppe im Rahmen des KLÜ</p> <p><b>Eurythmie:</b> Sternformen, Harmonische Achten in Variationen, entsprechende Gesten</p> <p><b>Kunst:</b> Kopf, Gesicht, Antlitz, Maske, Zeichnen, Malen Plastizieren, Freies Thema, eigener Ausdruck, Experiment</p> <p><b>Sport:</b> Ausweitung sportartspezifischen Fertigkeiten (Annäherung an die Zielspiele Basketball, Volleyball und Fußball), Fitness- und Kräftigungsgymnastik (Vermittlung der Möglichkeiten und Sinnhaftigkeit eines „lebenslangen Sporttreibens“.)</p> <p><b>Abschlussfahrt Kunsthistorik/ Segeln</b></p>	<p>Klärung der Berufsperspektive, evtl. Antrag 13. Schuljahr</p>	

## PJ

Unterricht der Klassenbetreuer	Unterricht der Fachlehrer/innen	Elternaufgaben	Elternabende
<p><b>Das Praxisjahr wird ausschließlich angeboten für Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung</b></p> <p>Selbstständigkeit erweitern und Arbeitstugenden verbessern durch handwerkliche und künstlerische Projekte. Die Kulturtechniken werden weiter gepflegt, musisch-künstlerische und Bewegungsfächer weiter unterrichtet. Einen Schwerpunkt bildet der handwerklich-praktische Unterricht. Im Hinblick auf die folgende berufliche Ausbildung werden Durchhaltevermögen, Teamarbeit und Eigenverantwortlichkeit besonders gefördert.</p>	<p><b>Praktika</b> nach Bedarf (individuelle Absprachen)</p> <p><b>Theaterwerkstatt:</b> Körperarbeit, Sprechtraining, Kostüm-, Kulissen- und Bühnenarbeiten für das 8- und 12-Klass-Spiel, zwei eigene kleinere Theaterstücke,</p> <p><b>Hauswirtschaft:</b> Fortsetzung der Oberstufenthematik, verstärkt Reinigungsarbeiten und Wäschepflege, Projekte Mensadienst</p> <p><b>Musik:</b> Oberstufenchor; Orchester; Themen nach Gruppe; Musik für die Schulgemeinschaft, z.B. Basareröffnung, Klassenspiele unterstützen, je nach Bedarf und Möglichkeiten</p> <p><b>Eurythmie:</b> Koordinationsübungen, Konzentrationsübungen</p>		

### Literaturangabe:

Richter, T.: Pädagogischer Auftrag und Unterrichtsziele einer Freien Waldorfschule. Erste Auflage 1995/2016 (im Text zitiert als T. Richter)

Steiner, R.: Die Methodik des Lehrens. Gesamtausgabe Nr. 308. 1996 (im Text zitiert als R. Steiner)